

PRESSEINFORMATION

Aktivisten des Bundesverbandes Landschaftsschutz e.V. und Vernunftkraft e.V. haben heute im Rahmen einer bundesweit stattfindenden Aktion, 10 Thesen zur gegenwärtigen Energiepolitik symbolisch an die Tür des sächsischen Landtages angeschlagen.



Quelle: Sven Noack

Unter dem Motto "THESENANSCHLAG 2017" fand am 24.05.17 vor dem sächsischen Landtag eine Aktion der bundesweit vernetzten Dachverbände Vernunftkraft e.V. und dem Bundesverband Landschaftsschutz e.V. (BLS e.V.) statt.

Das angeschlagene Thesenpapier behandelt mit seinen 10-Thesen die wesentlichsten Kritikpunkte an der gegenwärtigen Energiewende-Politik in der Bundesrepublik Deutschland und im Freistaat Sachsen.

Das Ziel ist es, mit dem Thesenpapier und weiteren Aktionen den dringend notwendigen gesellschaftlichen Diskurs zu den Wirkungen und Auswirkungen der deutschen Energiepolitik zu initialisieren. Ein Hauptaugenmerk des Aktionsbündnisses liegt dabei speziell mit den Abgeordneten des Bundes und der Landesparlamente sowie den Menschen in den Großstädten ins Gespräch zu kommen. Letztere haben außer gestiegener Energiekosten kaum Berührungspunkte mit den Auswirkungen der Energiewende.

Michael Eilenberger, Vorsitzender des BLS e.V., fasst die heutige Aktion zusammen: „Es ist wichtig mit den Abgeordneten aber auch den Bürgern unseres Landes die Wirkungen und Auswirkungen der Energiewende sowie die Diskrepanz zwischen Wunschdenken und Realität zu diskutieren, um die Fehlentwicklungen im gesellschaftlichen Konsens beenden zu können.“ Er kündigt an, dass die heutige Aktion der Auftakt einer ganzen Kampagne ist und weist weiterführend darauf hin, dass wir die Aussagen der Parteien genau beobachten um den Mitgliedern unseres bundesweiten Netzwerkes entsprechende Wahlempfehlungen zur Bundestagswahl im Herbst geben zu können.

F. d. R. d. A.

Sven Noack
Bundesverbandes Landschaftsschutz e.V.

Anlage: Thesenpapier